

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

LANDRATSAMT MÜNCHEN

- Referat 4.1 -

Postfach 900751

81507 München

Antrag auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften

Antragsteller/in

Nachname, Vorname / Firma

[Redacted area for applicant information]

Eigentümer(in) / Bauherr(in) des Vorhabens

Nachname, Vorname / Firma

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Baugrundstück

Gemeinde

Kirchheim b. München

Gemeindeteil

Heimstetten

Straße Hausnummer

Herzlstraße 16

Gemarkung

Heimstetten

Flur-Nr.

107/24

Hinweis: Bei Vorhaben, die vor mehr als 20 Jahren genehmigt wurden, bei genehmigungsfreien sowie von der Genehmigung freigestellten Vorhaben ist dem Antrag ein aktueller Lageplan beizufügen.

Art des Vorhabens

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein

genehmigtes Vorhaben:

Aktenzeichen des Landratsamt München

von der Genehmigung freigestelltes Vorhaben

genehmigungsfreies Vorhaben

Beantragt wird die Zulassung der folgenden Abweichungen: von Nr. 1 bis Nr. 1

Hinweis: Bitte füllen Sie für jede Abweichung eines der nachfolgenden Blätter aus. Geben Sie auf jedem Blatt oben in fortlaufender Folge die Nummer der Abweichung an und hier, wieviele Blätter mit Abweichungen es gibt. Drucken Sie nur so viele Blätter aus, wie Sie für Abweichungen benötigen.

Ort, Datum

Kirchheim, 23.12.2022

Unterschrift

Abweichung Nr. 1

Hinweis: Für jede Abweichung ist diese Seite gesondert auszufüllen.

Von welcher Vorschrift soll abgewichen werden?

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Bayerische Bauordnung				
Artikel	6	Abs.	2	Kurzbezeichnung: Abstandsflächen, Abstände
Sonderbauverordnung				
welche				
§		Abs.		Kurzbezeichnung:

In welchem Bauteil / Geschoss soll von der Vorschrift abgewichen werden?

Nicht eingehaltene Abstandsflächen an der nordöstlichen Seite (Rückseite) des vorhandenen Gebäudes.

In welchem Umfang soll von der Vorschrift abgewichen werden?

Genaue Beschreibung der Abweichung

Nach heutiger, zu Art. 6/2 durch die Gemeinde Kirchheim erlassenen zusätzlichen Verordnung zu den Abstandsflächen überschreitet das Gebäude um 2,97m die Grundstücksgrenze. Auch bei der Urgenehmigung von 1969 wurden die Abstände nach damaligen Baurecht nicht eingehalten. Dies wurde damals auf Grund eines geplanten Bebauungsplans mit festgelegten Baulinien in der gesamten Straßenseite (12 Doppelhaushälften gleichen Bautyps) genehmigt. Das Bebauungsplanverfahren wurde jedoch später nicht durchgeführt.

Durch welche Ersatzmaßnahmen soll das Schutzziel der Vorschrift erreicht werden?

Begründung:

Durch den geplanten Umbau bleibt das Gebäude in seiner äußeren Abmessung unverändert. Die neue Außentreppe an der Giebelseite (Nordwestseite) hält die Abstandsflächen ein. Sie liegen innerhalb der Abstandsflächen des Gebäudes. Das Dach wird nur im Zuge der energetischen Sanierung um das Mindestmaß erhöht. Der vorhandene Dachstuhl bleibt in seiner Höhe erhalten (keine Aufstockung).

Hinweis: Die Erfüllung von Mindestanforderungen anderer Vorschriften ist hierfür nicht ausreichend.

Bei Abweichungen von den Abstandsflächen: Angaben zu den betroffenen Nachbarn

Straße Hausnummer		PLZ Ort	
Flur-Nr.		Unterschrift	
Nachname		Vorname	
Straße Hausnummer		PLZ Ort	
Flur-Nr.		Unterschrift	

Hinweis: Dem Antrag sind die zur Überprüfung erforderlichen Unterlagen (z.B. Zeichnungen, Beschreibungen, Berechnungen, Fotos) beizufügen. Das Landratsamt München behält sich vor, im Einzelfall Gutachten von Sachverständigen zu fordern.